

Skifahren, wo auch das Auto Urlaub macht

Skiläufer können selbst zu einem möglichst geringen CO₂-Fußabdruck beitragen. Vor allem, wenn das Wintersportgebiet gut mit dem Zug erreichbar und vor Ort die öffentliche Mobilität durchdacht ist. So zum Beispiel in der Tiroler Zugspitz Arena.

Skifahren und Winterurlaub – beides kontrovers diskutierte Themen. Gerade den Naturliebhabern sind Seilbahnprojekte, neue Trassen für Pisten und die stetig wachsende Anzahl an Beschneiungsanlagen ein Dorn im Auge. Ganz zu schweigen von der An- und Abreise mit dem Auto, auf die bis zu 80 Prozent der Emissionen im Skiurlaub entfallen. So gilt auch hier: Ab auf die Schiene und rein in öffentliche Verkehrsmittel. Wirklich vorbildlich zeigt sich dabei die Tiroler Zugspitz Arena mit ihren sieben, abwechslungsreichen Skigebieten auf engstem Raum. Dank der fünf Bahnhöfe und einer ausgezeichneten Zugverbindung ist die Anreise stressfrei, unkompliziert und garantiert umweltfreundlich. Damit nicht genug. Mit der Gästekarte bewegen sich die Urlauber auch vor Ort stets nachhaltig, mobil und unabhängig. Und obendrein noch gratis.

Winterurlaub neu gedacht

Ist Skiurlaub also noch zeitgemäß? Bei der Antwort spielt wie so oft die Perspektive eine wichtige Rolle. Denn es ist weniger die Frage nach dem ob, sondern vielmehr die Frage nach dem wie. Vielleicht sollten wir Winterurlaub einmal anders denken. Muss die Anreise mit dem eigenen PKW sein? Sind kleine Skigebiete vielleicht doch reizvoll, weil sie überschaubar und gemütlich sind. Das käme vor allem Familien zugute. Kurz gesagt: Was es wirklich braucht für einen unvergesslichen Skiurlaub ist großartige Natur, ein bisschen Mut und neue Konzepte. All das bietet die Tiroler Zugspitz Arena. Keine halbe Autostunde südlich von Garmisch-Partenkirchen, auf der Tiroler Seite von Deutschlands höchstem Berg.

Der große Reiz der kleinen Skigebiete

Sieben schneesichere Skigebiete sind Garant für erstklassige Tage im Schnee. Dazu gesellen sich vielfältiger Winterspaß und Tiroler Herzlichkeit. Die Natur ist der Tiroler Zugspitz Arena kostbarstes Erbe. Zu Füßen schroffer Gipfel biegen sich Tannenzweige unter weißer Last, liegen zugefrorene Seen und auf verschneiten Wiesen hinterlassen Hasen ihre Spuren im Schnee. Um diese Idylle zu bewahren, verbindet ein – für die Besitzer einer Gästekarte – kostenloser Skibus die einzelnen Skigebiete und

Wintersportfans bleiben auch ohne eigenes Auto mobil. Manchmal braucht es aber noch nicht einmal den Skibus, denn oft liegt die Talstation nur wenige Schritte vom Hotel entfernt.

Klein aber oho

Darüber freuen sich Skifahrer und Snowboarder, Profis und Anfänger. In den charmanten Orten Ehrwald, Lermoos, Berwang, Biberwier, Bichlbach, Heiterwang am See und Namlos haben sie die Qual der Wahl. Jeder findet garantiert die für sich passende Piste und kann innerhalb von einer Woche Winterurlaub jeden Tag ein anderes Skigebiet entdecken. So bilden Zugspitzplatt, Ehrwalder Alm, Wetterstein, Grubigstein, Berwang-Bichlbach, Marienberg und der Familien-Skilift Karlift in Heiterwang eine der vielseitigsten Wintersportregionen der Nordalpen. Sie trumpfen mit 143 Pistenkilometer, die von 57 modernen Bergbahnen erschlossen werden. Gemeinsam haben sie kurze Wartezeiten, vielseitige Pisten und urige Hütten. Und alles ohne weite Wege, das versteht sich von selbst.

Komfortabel und stressfrei

Wer jetzt sagt, er reist nicht mit dem Zug an, weil er keine Lust hat, all das Gepäck umständlich quer durchs Land zu tragen, kann beruhigt sein. Mit dem Zug geht es von München über Garmisch ohne Umsteigen direkt nach Ehrwald. Viele Hoteliers der Tiroler Zugspitzarena bieten einen komfortablen Transport vom Zielbahnhof zur Unterkunft. Oder aber, man lässt sich das Skigepäck vorab direkt an die Ferienadresse schicken. Und überhaupt gibt es in allen Skigebieten der Tiroler Zugspitz Arena einen Rundumservice mit Leih-Equipment.

Ein ausgesprochen komfortables und stressfreies Angebot bieten zudem die Österreichischen Bundesbahnen: Mit dem [ÖBB „Nightjet zum Schnee“](#) geht es aus vielen Europäischen Städten unter anderem direkt in die Tiroler Zugspitz Arena. Neben der Hin- und Rückfahrt ist die Sitzplatzreservierung, 3-, 4-, 5- oder 6-Tage-Skipass und der Transfer zur gewünschten Unterkunft im ÖBB Nightjet Ticket inklusive.

Grenzenloses Wintersport-Erlebnis mit der Top Snow Card

Wer maximalen Schneespaß rund um die Zugspitze sucht, entscheidet sich für die Top Snow Card. Damit lassen sich alle Skigebiete der Tiroler Zugspitz Arena erkunden. Aber damit nicht genug, denn die Top Snow Card inkludiert neben der Tiroler Zugspitz Arena auch die Skigebiete in Garmisch-Partenkirchen, Mittenwald und Grainau.

Weitere Informationen gibt es unter www.zugspitzarena.com.

Februar 2023

Digitales Text- und Bildmaterial kann unter www.hansmannpr.de heruntergeladen werden.

Die Tiroler Zugspitz Arena liegt auf der österreichischen Seite der Zugspitze im Tiroler Außerfern, eingebettet zwischen dem Wettersteingebirge mit der Zugspitze im Norden und der Mieminger Kette im Süden. Sie umfasst die Orte Ehrwald, Lermoos, Berwang, Bichlbach, Biberwier, Heiterwang am See, Lähn-Wengle und Namlos. Als Grenzberg liegt die Zugspitze zwischen Deutschland und Österreich. Sie kann sowohl von deutscher als auch von österreichischer Seite aus erreicht werden. Von Ehrwald aus führt die Tiroler Zugspitzbahn auf den Westgipfel der Zugspitze.